

Pater Hieronymus gestorben

Von Dr. Ralf Forsbach

30. Juli 2020, 09:36



Im Alter von 80 Jahren ist Pater Hieronymus Horn O.S.B. gestorben. In den siebziger und achtziger Jahren, als die Benediktinermönche vom Michaelsberg mit Abt Dr. Placidus Mittler den Pfarrer von Sankt Servatius in Siegburg stellten, war Pater Hieronymus neben Pater Mauritius Mittler einer der beiden Kapläne.

Pater Hieronymus wurde vorwiegend in der Ferialkirche Sankt Hedwig im Stadtteil Zange eingesetzt. Hier war er - zu Fuß, mit einem Motorroller, später mit einem ihm geschenkten Auto unterwegs - beliebter Ansprechpartner der Menschen. Nach dem Rückzug der Abtei aus der Pfarrseelsorge widmete sich Hieronymus Horn verstärkt seinen wissenschaftlichen Interessen, unter anderem als Dozent an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Augustin und als Autor zahlreicher Schriften.

Der am 31. August 1939 in Bigge (Hochsauerland) als Guido Horn geborene Hieronymus studierte Philosophie und Theologie an der Ordenshochschule der Redemptoristen in Hennef-Geistingen, dann an der Pontificia Studiorum Universitas a S. Thoma Aq., Rom (Lic. theol.) und am Pontificium Institutum Biblicum; Rom (Lic. bibl.). 1961 wurde er Mönch der Abtei Michaelsberg. Nach deren Aufhebung fand er Unterkunft bei den Steylern in Sankt Augustin.

Seine nicht nur den Zangerinnen und Zangern in Erinnerung gebliebene fröhliche, scheinbar unbeschwerte Art kommt in dem hier dokumentierten Abschieds- und Dankschreiben an „seine“ Gemeinde zum Ausdruck.



Meine lieben Schwestern an
Paulus schreibt einmal an se
"Ihr wißt selbst, ihr Philipp
kündigung des Evangeliums
aufbrach, mit keinem Ver
verbunden war außer mit euch. Es geht
mit ihm den Gewinn, der euch mit Zi
habe alles empfangen und habe jetzt n

meist, Phil 4, 15-18. Meine lieben Tanten,
Sie sind meine Lieblingsgemeinde; auch in
Ihnen bin ich jetzt durch Geben ('mein
Herz gehört Ihnen allen') und Nehmen ver-
bunden. Ich habe alles empfangen und
habe jetzt mehr als genug. Von ganzem Her-
z möchte ich mich bei jedem Einzelnen von
Ihnen bedanken. Gewiß wird Ihnen Ihr
Gutes beim lieben Gott für immer gut
all Ihre Liebe nur danken, indem ich Sie
Gebet Ihres gedenke.

gesammelte Geld
wollten, ist zwar
mal den heißblü-
ehemaligen Slum-
1967-1972 mit
Die damaligen
doch heute schon



Wer auf Reisen geschickt wird,
bekomme Kleider,
die etwas besser sind
als ...

Kleinen Mädchen sind ^{gewöhnlich} Regel. 9

Römerinnen geworden. Können Sie sie
das uns Herz würde? Die Südländer
mit ihrer überschwänglichen Herzlichkeit



FLEISCHLICHE
GELÜSTE
NICHT HEGEN!
Regel.

zimperlich. Sie werden
verstehen, daß in
Reiseprogrammen
Tudem kann ich
den auch nicht
lassen. Aber für
Vertretung in der
de Malente habe ich

schönen Koffer, viel
viel besser ist als gewöhnlich. Ich danke!
In meinen 28 Klosterjahren habe ich noch
Dinge zum Ansehen gehabt. Tudem verfü
... .. Die

ganz hervorragenden Kapazitäten, von den
und Glaubensseminaren ausgerechnet
Gerichtes soll ich für eventuelle Repa-
den. Den Fiesta brauche ich jetzt eigent-
lich im großräumigen Einsatz als An-
mal hier mal dort herumgeschickt werden
Bleibt mir noch, Ihnen allen ein gesegnet
Osterfest zu wünschen. Lassen Sie uns
gemeinsam das Fest unserer Auferstehung
und das Fest unseres ewigen Lebens zusammen
mit Jesus Christus feiern; am besten jeden
Sonntag neu.

Ihr ganz dankbarer P. Hieron

Ein Nachruf von P. Joachim Piepke SVD finden Interessierte auf der Internetseite der Steyler Missionare.

Nachruf von P. Joachim Piepke SVD (<https://www.steyler.eu/svd/wGlobal/news/detail.php?newsitem=/global/news/de/2020/Hieronymus-Horn-RIP.php>)